

Projekt WiSe 2026/27

MM3 EDV-Nr.: 254511 (2 ECTS), 254513 (3 ECTS)

UK3 EDV-Nr.: 255509 (2 ECTS), 255511 (3 ECTS)

Projektname	Projektbeschreibung
<u>Dozierender:</u> Prof. Dr. Wolfgang Gruel <u>Teilnehmerzahl:</u> maximal 4 Personen <u>Workload</u> (zutreffende ECTS ankreuzen) ☐ 2 ECTS (MM3-EDV254511) ☐ 2 ECTS (UK3-EDV 255509) ☐ 3 ECTS (MM3-EDV 254513) ☐ 3 ECTS (UK3-EDV 255511) (nach Absprache und Zeitaufwand)	AI as an Innovation Judge KI wird in Innovationsprozessen häufig auch für die Ideenbewertung eingesetzt. Noch wenig erforscht ist, inwiefern der Kontext eine Rolle spielt. In diesem Projekt wird untersucht, ob KI-Modelle identische Innovationsideen unterschiedlich bewerten, beispielsweise abhängig davon, ob sie vermeintlich von Experten, Studierenden oder einer KI stammen. In diesem Projekt werden Bewertungsverzerrungen identifiziert und deren Auswirkungen auf die Auswahl von Innovationsideen untersucht. Erworbene fachliche und personale Kompetenzen a) Wissen Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über KI-gestützte Innovationsbewertung, Bewertungskriterien und mögliche Verzerrungen (Bias) in KI-Systemen. Sie lernen einfache experimentelle Forschungsmethoden kennen. b) Fertigkeiten Die Studierenden können kontrollierte Experimente zur KI-basierten Ideenbewertung konzipieren und durchführen, Bewertungsergebnisse systematisch vergleichen und mögliche Verzerrungen identifizieren und kritisch analysieren. c) Sozialkompetenz Die Studierenden stärken ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit durch die gemeinsame Planung und Durchführung einer empirischen Untersuchung sowie die Diskussion und Präsentation ihrer Ergebnisse. d) Selbstständigkeit Die Studierenden sind in der Lage, eine Forschungsfrage eigenständig zu konkretisieren, ein einfaches Untersuchungsdesign zu entwickeln und die Ergebnisse strukturiert auszuwerten und zu reflektieren. Anforderungen • Interesse an KI, Innovation und Entrepreneurship • Bereitschaft zur Recherche und Durchführung kleiner Experimente • Grundkenntnisse im Umgang mit generativen KI-Anwendungen • Freude an Teamarbeit und analytischen Fragestellungen • Keine Programmierkenntnisse erforderlich Anmeldung per E-Mail: gruel@hdm-stuttgart.de

